

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 30/2018 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Wer kennt es nicht, das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein? Da hat doch der böse Wolf Kreide gefressen, um seine Stimme zu verstellen, sodass sie lieblich klingt wie die der Geißmutter, damit er nicht als Wolf erkannt wird. Der Trick hat funktioniert, die Geißlein öffnen ihm die Tür und werden bis auf eins gefressen. Was hat das mit uns zu tun? Wir sind heute **umzingelt** von kreideverstellten Stimmen und erkennen die Wölfe nicht mehr. Schauen wir doch mal näher hin:

Nach dem neuen Polizeiaufgabengesetz dürfen unbequeme Staatsbürger als „Staats-

gefährder“ unter Verdacht gestellt und mit Zwangsmaßnahmen belegt werden. Und dies unter dem Vorwand zunehmender Staatsgefährdung. Im anderen Fall wird gefordert, Kindern das „Recht“ auf Sexualität einzuräumen, wo es in Wirklichkeit um das Recht für Pädophile geht, Kinder missbrauchen zu dürfen. Nicht zuletzt lohnt auch ein Blick auf Talkshows, die sich als Forum für freie Meinungsäußerung ausgeben, tatsächlich aber jede freie und vor allem unbequeme Meinung bekämpfen. Und ... und ... und ...
Sehen Sie den Wolf?
Die Redaktion (ef./avr.)

Wem dient das neue bayerische Polizeiaufgabengesetz (PAG)?

ug./ef. Am 25. Mai 2018 trat in Bayern das neue Polizeiaufgabengesetz in Kraft, das die CSU im Alleingang beschlossen hat. Was unter dem PAG alles zu verstehen sein soll, scheint unabsehbar. Jedenfalls ist die Polizei in Bayern dadurch befugt, zahlreiche neue Maßnahmen einzusetzen: z.B. Post öffnen, per Staatstrojaner Nachrichten mitlesen, Konten sperren, Aufenthaltsverbote für Innenstädte aussprechen und elektronische Fußfesseln anlegen. Und das allein aufgrund des Verdachts, [1]

dass jemand vorhat, eine Straftat gegen geltendes Recht zu begehen. Unter dem Vorwand zunehmend drohender Staatsgefährdung, die beliebig dehn- und auslegbar zu sein scheint, kann also potentiell jeder Bürger zum Staatsgefährder erklärt werden und von Zwangsmaßnahmen betroffen sein. Ein Staat, der zu solchen Mitteln greift, muss sich fragen lassen, ob das neue Gesetz nicht dazu dient, Systemkritiker nach Belieben ausschalten zu können. [1]

„Nicht nur die deutsche Justiz ist unbestechlich!
Auf der ganzen Welt kann man mit der größten Geldsumme
keinen Richter mehr dazu verführen, Recht zu sprechen.“

Bertolt Brecht

Angebliche „Hassbekämpfung“ führt zur Zensurwillkür im Internet

avr. Ein bekannter Fernsehmoderator ruft seine zwei Millionen so genannten Freunde (Follower) eines sozialen Netzwerkes dazu auf, mit ihm „rechte Trolle“* anzuschwärzen. Sein Motiv: Er will Hass im Internet bekämpfen. Um welche „rechten Hetzer“ es geht, darüber gibt eine detaillierte Liste Aufschluss: Parteigruppen, Organisationen, Politiker und Privatpersonen. Ihnen soll ihr Recht auf freie Meinungsäußerung abgesprochen werden. Primär besteht das „Vergehen“ der Aufgeführten darin, dass diese politische Inhalte vertreten, die dem Moderator missfallen. Interessanterweise fehlen auf seiner Liste jedoch Profile von Parteien, die v.a. im Ruf stehen,

rechtsorientiert zu sein wie z.B. NPD (Deutschland) und PNO (Schweiz). Mit den „rechten Trollen“* sind also nicht „Die Rechten“, sondern ganz normale, vermutlich unbescholtene mutige Menschen gemeint, die es noch wagen, ihre persönliche Meinung im sozialen Netzwerk kundzutun. Das kann sich jedoch bald ändern. Bei Facebook z.B. herrscht bereits Zensurwillkür; Meinungsbeiträge werden massenweise gelöscht. Es scheint, wir sind längst im akzeptierten Meinungsdiktat angekommen. Erschreckend genug! [2]

* Troll (Netzkultur): Person, die im Internet andere Personen oder Gruppen absichtlich provoziert

BZgA*-Kampagne: Liebesleben oder sexuelle Ausschweifung?

mse. Im Frühjahr 2018 startete die BZgA bereits zum zweiten Mal die Aufklärungs-Kampagne „Liebesleben“, die den zunehmenden Geschlechtskrankheiten in Deutschland entgegenwirken soll. Seitdem überziehen auf 65.000 Plakaten schamverletzende Bilder und Sprüche das Land. Diese vermitteln im Comic-Stil in erster Linie sexuelle Freizügigkeit. Sex, wo, wie und mit wem man will. Einzig wichtig sei die Kondomnutzung, als Schutz vor Ansteckung, und der Arztbesuch im Krankheitsfall. Der bewährte Schutz durch Treue und voreheliche Abstinenz wird in einer Stellungnahme der Verantwortlichen des Amtes bewusst abgelehnt

mit der Begründung, dies sei eine ungeeignete und lebensferne Strategie. Zahlreiche Bürgerbeschwerden erreichten bereits das Gesundheitsministerium mit der Aufforderung, diese kinder- und jugendgefährdende Sex-Werbung zu stoppen. Ungeachtet dessen zieht die BZgA die Kampagne durch. Geht es den Betreibern tatsächlich um Gesundheitsvorsorge, wenn sie jüngsten Menschen schamlos sexuelle Zügellosigkeit präsentieren? Oder soll so etwa eine neue Generation bereit gemacht werden, sexuellen Perversionen pädophiler Erwachsener gefügig zu sein? [3]

*Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Deutschland

Quellen: [1] <https://netzpolitik.org/2018/die-csu-setzt-ihr-neues-polizeigesetz-in-bayern-durch/> | www.berliner-zeitung.de/politik/sicherheit-neues-polizeigesetz-in-bayern-wird-verabschiedet--das-sind-die-regelungen-30188372-seite2 | <https://netzpolitik.org/2016/gesetzentwurf-zur-geheimdienst-kontrolle-grosse-koalition-will-masseneuberwachung-legalisieren-und-legitimieren/> [2] [https://de.wikipedia.org/wiki/Troll_\(Netzkultur\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Troll_(Netzkultur)) | www.schweizerzeit.ch/cms/index.php?page=news/spielwiese_fuer_denunzianten-3359 [3] www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/meldungen/2016/liebesleben-bzga.html | https://demofueralle.blog/wp-content/uploads/2018/06/Antwort-des-BMG_BZgA-Kampagne.pdf | <https://demofueralle.blog/2018/06/14/spahns-ministerium-versucht-sex-plakate-der-bzga-zu-verteidigen-eine-analyse/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

„Organspender versterben unwiderruflich an der Organentnahme!“ *

kee/ch. Das Motto des dies-jährigen internationalen Organ-spendetages lautet: RICHTIG. WICHTIG. LEBENSWICHTIG. In Deutschland und der Schweiz fordern verschiedene Ärzte und Politiker, dass die geltende Zustimmungslösung durch die Widerspruchslösung ersetzt werden soll. Das bedeutet: Jeder hirtote Mensch ist automatisch ein Organspender, wenn er vorher nicht selbst ausdrücklich widersprochen hat. Einige kritische Ärzte weisen aber darauf hin, dass Hirntote nicht tote, sondern sterbende Menschen sind. So schrieb der Schweizer Arzt Dr. med. Urs Aemissegger: „Die Organspender versterben letztlich – und dies im wahrsten Sinne des

Wortes unwiderruflich – an der Organentnahme.“ Ob Sterbenden Organe am lebendigen Leib entnommen werden, sie also vorzeitig getötet werden dürfen, müsste dringend neu – fachlich qualifiziert – beurteilt werden. Dazu Dr. med. Alexander Erlach, Schweiz: „Eine Aufweichung der momentan gesetzlich geltenden Regelung der ‚expliziten Zustimmung‘ gilt es meiner Meinung nach mit allen Mitteln zu verhindern. Und dies, solange wichtige Fragen rund um den Zeitpunkt des Todesintritts einerseits und die Folgen einer Transplantation andererseits nicht restlos geklärt sind.“ [4]

*Laut Dr. med. Urs Aemissegger, (Schweiz)

„Humanität besteht darin, dass nie ein Mensch einem Zweck geopfert wird.“ Albert Schweitzer

„Immunokastration“*: Wie aus Parmaschinken – Pharmaschinken wird!

abu. Ab Januar 2019 wird auch in Deutschland die chirurgische Ferkelkastration ohne Betäubung verboten. Bisher wurden Ferkel kastriert, um dem unangenehmen Geruch des Fleisches, der bei geschlechtsreifen Ebern auftritt, entgegenzuwirken. Das Immunokastrationsmittel Improvac des US-Pharmaherstellers Pfizer (Zoetis) soll diese schmerzhafteste Kastration nun ablösen. Das impfstoffartige Mittel greift in den Hormonhaushalt des Ebers ein und unterbindet so die Geschlechtsreife des Tieres. Der letzte Impfgang eines Ebers muss 4-6 Wochen vor Schlachtung erfolgen, wobei der Wirkstoff jedoch bis zu zehn Wochen im Körper des Tieres verbleibt. Das bedeutet, dass mit Rückständen im Fleisch gerechnet werden

muss. Die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen für Mitarbeiter weisen nämlich darauf hin, dass das Präparat nicht ganz ungefährlich ist: „Eine versehentliche Selbstinjektion kann bei Männern und Frauen Unfruchtbarkeit erzeugen, die Schwangerschaft beeinflussen und eine Atrophie** der Sexualorgane bewirken ...“ Trotz allem stufen die Pharma-Lobby und die Fleischindustrie den Fleischverzehr als völlig unbedenklich ein: Eine regelrechte „Schweinerie“, dem Verbraucher völlige Sicherheit vorzugaukeln. [6]

*Die Immunokastration ist ein Verfahren, das die Bildung von Geschlechtshormonen verhindert.
**Gewebeschwund (von Organen, Zellen)

Pädophilie: Minderjährige bald nicht mehr geschützt?

mse/af. In Frankreich hat ein Staatsanwalt den Vergewaltigungsvorwurf gegen einen 28-jährigen Mann fallen gelassen, weil das betroffene 11-jährige Mädchen angeblich mit dem Geschlechtsakt einverstanden gewesen sei. Mit dieser Entscheidung entspricht er den Forderungen von Pädophilen-Organisationen, die gewaltfreie Pädophilie als ein „Recht“ von Kindern auf Sexualität legalisieren wollen. Bereits 1988 forderte die Arbeits-

gemeinschaft Humane Sexualität (AHS) in ihrem Positionspapier, dass einvernehmliche sexuelle Handlungen zwischen Erwachsenen und Kindern nicht mehr strafbar sein dürften. Laut AHS würden solche Handlungen nicht schädigen, was aber namhafte Studien klar und deutlich widerlegen. Ist der neueste Fall in Frankreich nicht ein weiteres Beispiel dafür, dass mit allen Mitteln versucht wird, Pädophilie zu legalisieren? [5]

Eva Herman über Manipulation in Talkshows

knb/dd. Am 9.10.2007 wurde die damalige Tagesschausprecherin Eva Herman aufgrund einer politisch nicht korrekten Meinungsäußerung aus einer laufenden ZDF-Talkshow rausgeworfen. Zuvor hatte sie selbst 10 Jahre eine Talksendung moderiert und war auch in der Redaktion tätig. Am 19.9.2017 berichtete sie in ihrer eigenen Sendung „Der andere Blick“ über das Ausmaß an Manipulation in solchen Talkshows: In Zeiten von Fake News, wo höchste Regierungsstellen ein Netzwerkdurchsetzungsgesetz beschließen, würde

auch in den wichtigsten Systemmedien nichts dem Zufall überlassen. So erhielten z.B. Moderatoren für die komplette Dauer einer Sendung direkte Anweisungen der Redaktion und ein oftmals bezahltes Publikum folgte beim Applaudieren einem „Vorklatscher“. Querdenker würden nur eingeladen, wenn von vornherein klar sei, dass sie gegen eine Überzahl politisch korrekter Talkgäste keine Chance haben, so Eva Herman. Freie demokratische Meinungsbildung sieht sicher anders aus. [7]



Quellen: [4] www.kla.tv/12533 | www.focus.de/regional/fulda/richtig-wichtig-lebenswichtig-heute-ist-bundesweiter-tag-der-organspende_id_9028906.html | www.aerzteblatt.de/nachrichten/92209/Montgomery-fuer-Widerspruchslösung-in-der-Organ-spende | <https://saez.ch/article/doi/saez.2018.06477/> | <https://saez.ch/de/article/doi/saez.2018.06476/>
[5] <https://deutsch.rt.com/europa/58142-frankreich-28-jahriger-hat-sex-mit-11-jahrigem-schulkind/> | <http://ahsga.ch/wp-content/uploads/2012/10/Grundlagenpapier-Sexualp%C3%A4dagogik-Hochschule-Luzern.pdf> | <https://web.archive.org/web/20140410162832/http://www.ahs-online.de/wb/pages/veroeffentlichungen/sexualitaet-zwischen-kind-und-erwachsenen.php> | www.kla.tv/12148 [6] www.oekolandbau.de/erzeuger/tierhaltung/spezielle-tierhaltung/schweine/sauenhaltung/haltung/ausstieg-aus-der-betaeubungslosen-ferkelkastration/ | www.vetpharm.uzh.ch/reloader.htm?tak/00000000/00001662.VAK?inhalt_c.htm [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Eva_Herman | <https://wize.life/themen/kategorie/kultur/artikel/61983/eva-herman-will-zehn-jahre-nach-kerner-rauswurf-das-mediensystem-entlarven> | www.kla.tv/12221

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 21.7.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



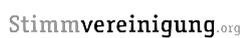
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv